

» TEST RISIKOLEBENSVERSICHERUNG 2016

Test Risikolebensversicherung 2016

DER BESTE WEG ZUM GÜNSTIGSTEN ANBIETER

Zuletzt aktualisiert: 18. Januar 2017 Von: Eric Brandmayer



Das Wichtigste in Kürze

- Dies ist ein Test von 2016. Den aktuellen Vergleich finden Sie [hier](#).
- Finanztip hat ermittelt, dass es vor allem vom Beruf, vom Körpergewicht und vom Rauchverhalten abhängt sowie davon, ob der Kunde Motorrad fährt, welche [Risikolebensversicherung](#) am günstigsten ist und wo man diese findet.
- In unserem Test boten [Cosmosdirekt](#)* und [Hannoversche](#)* die besten Preise.
- Wir empfehlen, auch bei einer Absicherung einer Immobilienfinanzierung eine konstante Versicherungssumme zu wählen. Das ist zwar teurer als eine fallende Summe, bietet aber im Todesfall den besseren Schutz für die Hinterbliebenen.
- Kranke und übergewichtige Menschen bekommen online oft einen Preis geliefert, der unserer Einschätzung nach deutlich günstiger erscheint, als die Versicherung bei Vertragsabschluss dann tatsächlich ist.

Unser Tipp: Bleiben Sie zum Thema Test Risikolebensversicherung 2016 immer auf dem Laufenden - mit unserem kostenlosen Newsletter!

Ja, bitte!

Die Risikolebensversicherung ist eine der wenigen Versicherungen, die Verbraucher in allererster Linie nach dem Preis auswählen können. Das liegt daran, dass der Tod als Leistungsfall nun einmal eindeutig ist und es so gut wie keine Streitigkeiten gibt.

Gewicht, Beruf, Rauchverhalten und Motorrad entscheiden über Preis

In unserer Untersuchung zeigte sich, dass vor allem vier Faktoren bestimmen, welche Versicherung die günstigste ist: das Körpergewicht und damit der Body-Mass-Index des Versicherten, der Beruf und damit der Anteil an körperlicher Tätigkeit, ob der Kunde Motorrad fährt oder nicht sowie das Rauchverhalten. Einen Unterschied macht auch, ob jemand eine konstante oder eine fallende Versicherungssumme wählt.

Preise im Internet oft nur für gesunde Menschen aussagekräftig

Die Preise auf den Versicherungsseiten sind nur für gesunde Menschen aussagekräftig. Wer nicht darunter fällt, muss unserer Einschätzung nach damit rechnen, einen höheren Preis als angezeigt zu zahlen. Kunden müssen zwar schon online Gesundheitsfragen beantworten. Allerdings erhalten sie den endgültigen Preis erst, wenn sie alle Nachfragen der Versicherung geklärt haben.

Basistarif reicht meistens aus

Viele Versicherer bieten zwei oder gar drei verschiedene Tarife an. In der Kernleistung sind die Tarife gleich – im Todesfall zahlt der Anbieter an die Hinterbliebenen die vereinbarte Summe aus. In den meisten Fällen können Sie bei den teureren Tarifen nachträglich die Versicherungssumme erhöhen oder sich bereits einen Teil der Summe auszahlen lassen, wenn Sie eine tödliche Krankheit bekommen. Unserer Ansicht nach reicht es aber in der Regel, den Basistarif abzuschließen.

Die besten Anbieter im Überblick

Unser Test ergab, dass die Direktversicherer [Cosmosdirekt](#)* und [Hannoversche](#)* den besten Preis anboten. Beiden lagen im Durchschnitt etwa 10 Prozent über dem jeweils besten Angebot. Lassen Sie sich deswegen von beiden Anbietern ein Angebot machen, dann liegt die durchschnittliche Abweichung vom jeweils besten Preis nur bei 1 Prozent.

Für Menschen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung ist es schwierig, vorab den preisgünstigsten Anbieter zu finden. Die Anbieter stellen online zwar viele Gesundheitsfragen, oft kommen danach aber noch Nachfragen auf

ARTIKEL VERFASST VON

**Eric Brandmayer**Redakteur bei Finanztip
(bis Januar 2017)

INHALTSVERZEICHNIS

1. Gewicht, Beruf, Rauchverhalten und Motorrad entscheiden über Preis
2. Preise im Internet oft nur für gesunde Menschen aussagekräftig
3. Basistarif reicht meistens aus
4. Die besten Anbieter im Überblick
5. So haben wir getestet

FINANZTIP-NEWSLETTER

Jetzt anmelden

TIPP

So ermitteln Sie den BMI

Den BMI errechnen Sie, indem Sie Ihr Körpergewicht ins Verhältnis zur Körpergröße stellen. Für einen Mann mit 1,80 Meter Körpergröße und 75 Kilo macht das: 75:
(1,80 x 1,80) = 23,1.

Verbraucher zu, die den Preis unserer Einschätzung nach entscheidend beeinträchtigen. Unsere Empfehlungen richten sich daher an gesunde Menschen, die eine Risikolebensversicherung mit einer konstanten Versicherungssumme abschließen möchten.

Wir raten Ihnen, sich auch mit einer konstanten Versicherungssumme zu versichern, selbst wenn Sie eine [Immobilienfinanzierung](#) absichern wollen. Die Beiträge sind dafür natürlich teurer, die Unterschiede oft aber nicht besonders groß. Allerdings sind Ihre Hinterbliebenen im Todesfall besser abgesichert, da mehr Geld zur Verfügung steht.

Cosmosdirekt (Tarif Basis)

gute Angebote für alle Berufe

günstige Preise sowohl für körperliche als auch nicht-körperliche Berufe
drei verschiedene Tarife
Rauchen und leichte Krankheiten werden beim Online-Antrag bereits im Preis berücksichtigt
meldet nicht an das HIS



[Zum Anbieter*](#)

Hannoversche (Tarif Basis)

gute Angebote für körperliche Berufe

besonders günstig für körperlich Tätige
drei verschiedene Tarife
Rauchen wird beim Online-Antrag bereits im Preis berücksichtigt

[Zum Anbieter*](#)

► [Anbieterbewertung in der Community](#)

So haben wir getestet

Test Risikolebensversicherungen 2016

Finanztip wollte anhand einer Untersuchung von Vergleichsportalen im Internet herausfinden, wie Verbraucher am einfachsten zu einer günstigen Risikolebensversicherung kommen. Dazu haben wir zunächst bei allen auf den ersten fünf Googleseiten auffindbaren Vergleichsportalen für Risikolebensversicherungen überprüft, ob der Nutzer zuerst seine persönlichen Daten eingeben muss, um ein Ergebnis angezeigt zu bekommen. War das der Fall, haben wir die entsprechende Seite ausgeschlossen. Ließ sich kein Vertrag online abschließen, war das ebenfalls ein Ausschlussgrund.

In einem zweiten Schritt haben wir anhand von 16 Musterprofilen die vier Rechner untersucht, die übrig geblieben waren. Dabei zeigte sich, dass immer dieselben Anbieter die günstigsten Preise hatten. Außerdem stellten wir fest, dass die Portale zu wenig Filter hatten oder die Filter nicht einwandfrei funktionierten. Auch gaben einige Portale nicht an, ob der Beitrag gleich bleibt oder schwankt.

Aus diesen beiden Gründen haben wir eine weitere Analyse vorgenommen: Auf den Portalen waren vier Anbieter am häufigsten vorne. Dazu haben wir noch die zwei Versicherer hinzugefügt, die mindestens einmal den Bestpreis lieferten. Zu diesen günstigen Anbietern haben wir außerdem die Huk24 hinzugenommen. Sie ist nicht auf Vergleichsportalen zu finden, war aber als einzige Versicherung auf den ersten zwei Seiten unserer anfänglichen Google-Suche gelistet. Somit haben wir sieben Anbieter separat von Vergleichsportalen verglichen: Cosmosdirekt, Dialog, Ergodirekt, Europa, Hannoversche, Huk24 und Interrisk. Die besten Preise fanden wir bei [Cosmosdirekt*](#) und [Hannoversche*](#).

Unsere Musterprofile unterschieden sich in folgenden Punkten: Alter, Gewicht, Beruf, Rauchen/nicht Rauchen, Motorradfahren/nicht Motorradfahren sowie Laufzeit. Bei allen Profilen nahmen wir eine Versicherungssumme von 200.000 Euro sowie den Versicherungsbeginn am 1. Januar 2017 an. Ausnahme war die Ergodirekt, die nur den Beginn 1. Februar 2017 zuließ. Eine Variation männlich/weiblich war unnötig, da seit Ende 2012 der Versicherungsbeitrag geschlechtsneutral ist (Unisex-Tarife). Da bei einer Risikolebensversicherung viele Gesundheitsfragen zu beantworten sind, konnten wir nur die Preise für gesunde Menschen erheben.

Die besten Anbieter im Test

	Hannoversche	Cosmosdirekt	Dialog	Ergodirekt	Europa	Interrisk	Huk24
durchschnittliche Abweichung vom besten Preis	10 %	10 %	34 %	44 %	45 %	53 %	82 %
höchste Abweichung vom besten Preis	26 %	74 %	46 %	83 %	156 %	108 %	156 %

Auszug aus den Untersuchungs-Ergebnissen

Quelle: Finanztip-Recherche (Stand: 18. Januar 2017)



Finanztip Newsletter

Jede Woche die besten Tipps
Absolut kostenlos
100% werbefrei

Kostenlos anmelden

Anmelden
[Aktuelle Ausgabe](#) [Datenschutz](#)

[WIE WIR UNS FINANZIEREN](#) [DATENSCHUTZ](#) [IMPRESSUM](#) [IN DEN MEDIEN](#) [KONTAKT](#) [NEWSLETTER](#) [PRESSE](#) [SITEMAP](#)
[ÜBER UNS](#)